



## AGEZ-Jahrestagung 2025

### Die Zukunft der Ergonomie in der Zahnheilkunde gestalten Neue Horizonte erkunden

Die diesjährige Jahrestagung findet am 31. Oktober 2025 von 9 bis 13 Uhr als Teil des wissenschaftlichen Programms des Deutschen Zahnärztetags 2025 in 1. OG, Raum V, im Estrel Berlin / ECC, Sonnenallee 225, 12057 Berlin statt.

#### **Ergonomie in der zahnmedizinischen Ausbildung – eine unterschätzte Herausforderung**

Im Zahnmedizinstudium spielt Ergonomie bisher kaum, wenn überhaupt eine Rolle. Die Umsetzung der **neuen Approbationsordnung (2019)**, die Berücksichtigung der davon vom IMPP abgeleiteten expliziten Prüfungsgegenstände (**IMPP-Gegenstandskatalog, 2023**) haben die Chance vertan, der Ergonomie als potenziellem Garant für eine optimale „Study-Life“-Balance eine curriculare Basis zu geben. Unbeantwortet bleibt damit die Frage, wie die sieben Rollen, welche die Absolventen gemäß dem **Nationalen Kompetenz-basierten Lernzielkatalog (2015)** beherrschen sollen, dabei integriert werden.

#### **Frühzeitige Sensibilisierung – der Schlüssel zu gesunden Arbeitsweisen**

Studien, wie die von **Ohlendorf et al. (2020)**, sind mit den Ergebnissen anderer Studien ein Hinweis dafür, dass Studierende von Beginn ihres Studiums an mit den diversen Aspekten der **physischen, mentalen, kognitiven und sozio-organisatorischen Ergonomie** vertraut werden sollten. So können ungesunde Arbeitshaltungen und Arbeitsweisen vom Beginn der Karriere an erkannt und dadurch vermieden werden. Das erschütternde Ergebnis der Umfrage 2023 vom **Studierendenparlament des FVDZ** zeigt zudem, dass die **Studierbarkeit** des Curriculums neu überdacht werden muss. Der zwischen VHZMK und bdzm 2024 vereinbarte **„Codex Lehre“** ist ein Beispiel, in welche Richtung es gehen sollte.

#### **Ergonomie als ganzheitliches Konzept für die Zukunft**

Die **International Ergonomics Association (IEA)** definiert Ergonomie 2016 nicht mehr nur als die Prävention von muskuloskelettalen Beschwerden, sondern als ein **komplexes Zusammenspiel** physischer, psychologischer, verhaltensbezogener und umweltbezogener Faktoren. Neben der „klassisch physisch orientierten“ Ergonomie bedürfen die **mentalen, kognitiven und sozio-organisatorischen Aspekte** besondere Aufmerksamkeit.

#### **Lernen als Arbeit ergonomisch betrachtet**

Das **Studium als Arbeit** zu betrachten wäre abenteuerlich innovativ und wirft ungelöste arbeitsrechtliche Fragen auf. Hier liegt ein großes Feld brach, das darauf wartet gepflügt und bestellt zu werden. Der „Codex Lehre“ könnte das Fundament dafür sein, Studierende zu befähigen, ihre Gesundheit eigenverantwortlich bewusst zu schützen, sich über die Risiken ihres zukünftigen Berufs klar zu werden und von ihrer Berufswahl überzeugt zu sein – ein Aspekt, den die **VHZMK 2023** in ihrem Positionspapier bereits gefordert hat.

## Programm und Themenschwerpunkte

Das Tagungsmotto lautet gemäß einer niederländischen Weisheit „jung gelernt ist im Alter auch getan“. Die Veranstaltung widmet sich zentralen Fragestellungen wie bspw.

- Wie kann Ergonomie bereits Studium begleitend angeboten werden?
- Welche Herausforderungen ergeben sich beim Übergang vom Studium in die Assistenzzeit?
- Wie lassen sich eingefahrene ungünstige Arbeitshaltungen korrigieren?

Den Auftakt bildet die richtungsweisende Frage: „50 Jahre AGEZ – was nun?“. Anschließend bieten Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachrichtungen spannende Einblicke und diskutieren innovative Lösungsansätze.

## Erste Schritte für nachhaltige Veränderung

Es ist anzustreben, die gewonnenen Erkenntnisse flankierend bei den ersten Kurskonzepten für das **1. und 6. Semester** einfließen zu lassen, die sukzessive durch konkrete Aktionsvorschläge ergänzt werden. Da dies alles von der AGEZ allein nicht zu leisten ist, wird abschließend das Konzept des „**Kompetenz-Netzwerks Ergonomie in der Zahnheilkunde**“ vorgestellt – eine Initiative der AGEZ, die im Rahmen einer „**Pentagon Partnerschaft**“ neue Standards für die Zukunft setzen soll.

## TAGUNGSPROGRAMM „jung gelernt ist im Alter auch getan“

| Zeit   | Vortragstitel   | Referenten                               |
|--|---|--|
| 09:00 - 13:00  | Moderation:   | Dr. Heinz-Michael Günther / Stegaurach   |
| 09:00 - 09:05  | Begrüßung:  | Prof.Dr.drs.drs. Jerome Rotgans / Witten |
| 09:05 - 09:20  | 50 Jahre AGEZ      gestern, heute, was nun?   | Prof.Dr.drs.drs. Jerome Rotgans / W.     |
| 09:20 - 09:50  | Braking the chain – where to begin?   | drs. Rolf de Ruijter / Groningen (NL)    |
| <b>Intermezzo 1</b> bspw. Wer kennt den NKLZ?                                |   |  |
| 10:00 – 10:30  | Ergonomie im Studium – konsequente Linearität Voraussetzung   | Horst Willeweit / Bielefeld              |
| 10:30 – 11:00  | Jungapprobiert im Spannungsfeld zwischen Chef und Team  | Gudrun Mentel / Schwalbach i.T.          |
| <b>Intermezzo 2</b> bspw. Wer kann über entsprechende Erfahrungen berichten? |   |  |
| 11:10 - 11:40  | Smart Work, Safe Treatment: Human Factors im klinischen Workflow  | Dr. Johannes Kupka / Nürnberg            |
| 11:40 - 12:10  | Ausgleichstraining fürs Praxisteam  | Heike Furch / Heidelberg                 |
| <b>Intermezzo 3</b> bspw. Wer hat andere Erfahrungen, Meinungen?             |   |  |
| 12:20 - 12:40  | StraightUp - Durchbruch in der zahnärztlichen Ergonomie   | Erik Vautrin / Karlsruhe                 |
| 12:40 - 13:00  | 50 Jahre AGEZ – Aufbruch zu neuen Horizonten<br>Das Kompetenznetzwerk Ergonomie in der Zahnheilkunde – die Pentagon Partnerschaft |  |
| 13:00  | <b>Verabschiedung und Ende der Tagung</b>   |  |
| 13:00  | <b>„AGEZ meets AGEZ“ - Informeller Treff für Mitglieder und Interessierte mit Ehrungen</b>  |  |

**Intermezzo** ist ein Format mit der Möglichkeit einer Spontandiskussion über ein x-beliebiges Thema. Dennoch hat der Moderator die Freiheit Impulse zu geben wie (1) Zahnärzte und Zahnärztinnen sind nicht nur Zahnarzt, (2) Da muss man halt durch – Lehrjahre sind keine Herrenjahre und (3) Rückenschmerzen beim Zahnarzt gehören wie eine Staublunge beim Bergbaukumpel.